

Ablauf der Jugendbefragung 2009 im Rheinisch-Bergischen Kreis

Mit dem Versand und der Dateneingabe der Fragebögen wurde die GL Service gGmbH – eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach - beauftragt.

- Die Elterninformationen werden nach Schulen sortiert und von der GL Service gGmbH an die Schulen geliefert. Die Schulen verteilen die Elterninformationen über die Schüler/innen an die Eltern. Der Versand der Elternbriefe soll ab dem 12.01.2009 stattfinden.
- Die Fragebögen werden von der GL Service gGmbH in Versandtaschen als Klassensätze für die einzelnen Schulen vorsortiert und an die Schulen ausgeliefert.
- Die Fragebögen werden in der Schule in den Klassen ausgefüllt. Nach dem Ausfüllen werden die ausgefüllten Fragebögen in die Versandtasche gegeben und die Versandtasche mit dem beiliegenden Aufkleber versiegelt. (geplanter Befragungszeitraum vom 26.01. – 06.02.2009)
- Die ausgefüllten Fragebögen werden ab dem 16.02.2009 wieder von der GL Service gGmbH von den Schulen abgeholt. Die Fragebögen werden bei der GL Service gGmbH gesammelt, zur Klärung von Eingabefehlern durchlaufend nummeriert und die Daten in die Eingabemaske eingegeben.
- Nach Abschluss der Dateneingabe werden die Daten in der Statistikdienststelle der Stadt Bergisch Gladbach in SPSS überführt und nach einem Auswertungsplan ausgewertet. Die Fragebögen verbleiben bei der GL Service gGmbH und werden nach Klärung etwaiger Eingabefehler (unlogische Beantwortung von Fragen) vernichtet. Die Daten werden so ausgewertet und veröffentlicht, dass Rückschlüsse auf einzelne konkrete Personen nicht möglich sind (Beispielsweise bekommen die Schulen keine Informationen, die auf Klassen bezogen sind. Sozialräumliche Angaben werden nur auf den Ebenen zugelassen, die keine Rückschlüsse auf einzelne Personen zulassen.).